

Der Michaelis-Messkatalog von 1786 verzeichnet 868 neue Schriften, der von 1836 aber 3467; die literarischen Productionen verhalten sich zu einander wie 1 zu 4, und in demselben Verhältniß müßte auch die Thätigkeit beider Zeitpunkte für die wissenschaftliche Literatur stehen, wenn kein

Rückschritt erfolgt wäre; es zeigt sich aber, daß die wissenschaftliche Production des Jahres 1836 die Literatur des Jahres 1786 nicht nur der Zahl nach, sondern weit mehr dem Geiste nach weit übertrifft, wie aus folgender Uebersicht erhellt:

	Philosophie.	Theologie u. Erbauungsschriften	Geschichte.	Philologie.	Jurisprudenz.	Staats- u. Kameralwissenschaft.	Naturwissenschaft.	Physiologie und Medicin.	Geographie.	Mathematik und Kriegswissenschaft.	Pädagogik.	Gewerbstunde.	Landwirthschaft.	Schöne Literatur.	Vermischtes.
1786	33	120	75	46	46	9	47	82	46	16	44	10	19	120	157
1836	28	256	219	287	16	113	158	268	152	125	350	143	153	507	227

In einigen rein wissenschaftlichen Fächern hat die Bücherproduction nicht nur das Vierfache von 1786 erreicht, sondern in andern übersteigt sie sogar das Sechs- und Zehnfache. Die Verminderung der theologischen und Erbauungsschriften darf als ein Fortschritt gelten, und das ist der Grund, warum die Hierarchisten und Betbrüder den Stab über die junge Literatur brechen. Die Verminderung der philosophischen Schriften gegen 1786 wird durch die unheilvolle Reaction gegen die Freiheit der Philosophie, zum Theil auch dadurch erklärt, daß die erste Epoche der Kant'schen Philosophie in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts die philosophische Forschung in Schwung

brachte. Ein näheres Eingehen auf Inhalt und Form der Literatur würde beweisen, daß die von 1836 an Geist, Tiefe und Umfang alles überflügelt, was im Jahre 1786 geschaffen wurde. Wollten wir die Vergleichung der Kataloge von andern Jahren fortsetzen, wir würden zu ähnlichen Resultaten und weiteren Belegen für die Ueberzeugung kommen, daß nichts ungegründeter und leichtfertiger ist, als der Vorwurf, der Deutsche Buchhandel bringe in der neuesten Zeit im Ueberfluß werthlose Arbeiten, Puschereien und Mißgeburten aller Art auf den Büchermarkt.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: J. C. Stadler.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4384.] **Zur Versendung werden nächstens fertig:**

**Brettner, Buchstaben-Arithmetik.** 3. Aufl. 8.  
**Byron's Manfred.** Einleitung, Uebersetzung und Anmerkungen von Posgaru. 8.

**Caspari, A., manuelepistolaire à l'usage de la Jeunesse des deux sexes.**

- 1re partie: Lettres par le premier age.
- 2e - Correspond. des jeunes Demoiselles.
- 3e - Lettres propres aux jeunes gens etc.

**Edward in Rom, eine Novelle in 9 Büchern.** 8.

**Jahresbericht der K. Schwed. Akad. über die Fortschritte der Botanik in den letzten Jahren vor und bis 1820, und in den Jahren 1821, 1822 und 1824,** von J. E. Wikström. Uebers. von C. J. Weilschmied. 8.  
= = = **in den Jahren 1826 u. 1827** 2c. 8.

Im Laufe dieses Jahres hoffen wir ferner noch zu liefern die beiden ersten Bändchen der

**Memoiren von Heinrich Steffens,**

die wir als in unserm Verlage erscheinend hiermit vorläufig anzeigen.

☞ **Wo nicht besonders verlangt wird, versenden wir unsere Neuigkeiten immer nur in mäßiger Anzahl.**

**Jahresbericht der 2c. von 1835.** 2te Hälfte. 8.  
**1001 Nacht.** Deutsch von Habicht, Sagen und Schall. 5e Auflage. 1te 2te Lieferung. 8.

**St. Roche.** Von d. Verf. von Godwie-Castle. 3 Thl. 8.

**Scriptores Rerum Silesiacarum** oder Sammlung schlesischer Geschichtschreiber, herausgegeben von Dr. G. A. Stenzel. 2c Band. 4.

**Steffens, Religionsphilosophie.** 2 Bde. gr. 8.

**Tieck, gesammelte Novellen.** 9r 10r Bd. 8.

Bereits erschienen ist:

**Wenzel, A. Das jetzt bestehende Provinzial-Recht des Herzogthums Schlesien und der Grafschaft Glas.** gr. 8. 3 Thl. oder 2 Thl. 6 ggr netto.